



Naturheilkunde Die wichtigsten Heilpflanzen

☐ Wasserdost

Der Wasserdost stammt ursprünglich aus Nordamerika und gehört seit Jahrhunderten zu den Arzneimitteln der Indianer.

Die schwach duftende Pflanze erreicht eine Höhe von 100 bis 150 Zentimetern und war früher eine der am meisten genutzten Heilpflanzen Amerikas.

Aufgrund seines antiinfektiven Wirkspektrums findet der Wasserdost auch immer häufiger in Europa Anwendung.

Seine Extrakte fördern die Bekämpfung von Krankheitserregern durch das Immunsystem. Die körpereigene Abwehr wird gestärkt und kann eingedrungene Keime effektiver ausschalten.

Der Wasserdost hilft gegen die typischen Symptome eines grippalen Infektes wie Halsschmerzen, Husten, Schnupfen und Fieber.

Insbesondere kann der Wasserdost auch die oft mit einer Erkältung einhergehenden Muskelschmerzen und Gliederschmerzen lindern.



Wasserdost (*Eupatorium perfoliatum*)

Grippale Infekte

Wasserdost hilft gegen die typischen Symptome eines grippalen Infektes wie Halsschmerzen, Husten, Schnupfen und Fieber.



Gesundheitshilfe informiert!

Überreicht von:

Patienteninformation der Deutschen Gesundheitshilfe

Weitere Informationen

Informationen zu weiteren Heilpflanzen finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Gesundheitshilfe unter:

<http://www.gesundheitshilfe.de/gesundheit-az/naturheilkunde/>

Quellenangabe:

„Erkältungen, Bronchitis und Sinusitis“ (Deutsche Gesundheitshilfe)

Bild: Klosterfrau-Bilddatenbank.

Wichtiger Hinweis: Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.

Achtung: Bitte pflücken Sie Heilpflanzen niemals selbst, wenn Sie sich nicht absolut sicher sind. Verschiedene Heil- und Giftpflanzen sehen sich sehr ähnlich, so dass hier die Gefahr der Verwechslung besteht. Dies kann insbesondere für Kinder und ältere Menschen sehr gefährlich sein. In Ihrer Apotheke erhalten Sie Heilkräuter in gesicherter Qualität.